

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 20. Feber 2013

11. Stück

---

89. Rektorat - Festsetzung des Lehrgangsbeitrags für die Universitätslehrgänge
  - „Kollegiales Lernen und Lehren: Fächerbezogene Kompetenzorientierung“ und
  - „Mentoring: Einstieg in den Schulberuf professionell begleiten“
90. Rektor - Erteilung von Vollmachten gemäß § 28 UG an die Leiterin/die Leiter der Universitätslehrgänge gemäß § 56 UG
  - „Management in Information and Business Technologies“ (2. DG),
  - „Business Manager/in“ MAS (3. DG) und
  - „Management in Finance and Accounting“ MBA (3. DG)
91. Vizerektorin für Forschung/Rektor - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
92. Forschungspreis für Simulation und Modellierung 2013 des Landes Steiermark
93. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. März 2013

Redaktionsschluss ist Freitag, 1. März 2013

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

**89. FESTSETZUNG DES LEHRGANGSBEITRAGS FÜR DIE UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE**

- „**KOLLEGIALES LERNEN UND LEHREN: FÄCHERBEZOGENE KOMPETENZORIENTIERUNG**“ UND
- „**MENTORING: EINSTIEG IN DEN SCHULBERUF PROFESSIONELL BEGLEITEN**“

Für die im Mitteilungsblatt vom 6. Feber 2013, 10. Stück, Nr. 79.2 und 79.3, veröffentlichten Universitätslehrgänge „Kollegiales Lernen und Lehren: Fächerbezogene Kompetenzorientierung“ und „Mentoring: Einstieg in den Schulberuf professionell begleiten“ wurde der Lehrgangsbeitrag vom Rektorat jeweils mit € 125,-- pro Semester festgesetzt.

Für das Rektorat  
Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

**90. REKTOR - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 28 UG AN DIE LEITERIN/DIE LEITER DER UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE GEMÄSS § 56 UG**

- „**MANAGEMENT IN INFORMATION AND BUSINESS TECHNOLOGIES**“ (2. DG),
- „**BUSINESS MANAGER/IN**“ MAS (3. DG) UND
- „**MANAGEMENT IN FINANCE AND ACCOUNTING**“ MBA (3. DG)

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sind o. a. Universitätslehrgänge eingerichtet.

Der Rektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG u. a. Universitätsangehörige in ihrer Funktion als Leiterin bzw. Leiter des jeweiligen Universitätslehrgangs zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion der Leiterin bzw. des Leiters des Universitätslehrgangs gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens drei Monate nach Beendigung des Universitätslehrgangs. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet.

<b>Name</b> Organisationseinheit	<b>ULG</b> Innenauftragsnummer
<b>Mödritscher</b> , Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gernot Institut für Unternehmensführung	<b>Management in Information and Business Technologies</b> (2. DG) AL6899300829
<b>Neumann</b> , Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert M/O/T School of Management, Organizational Development & Technology	<b>Business Manager/in MAS</b> (3. DG) AL6899300830
<b>Urnik</b> , Univ.-Prof. Dr. Sabine Universität Salzburg	<b>Management in Finance and Accounting</b> MBA (3. DG) AL6899300831

Der Rektor  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Oliver Vitouch

**91. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG/REKTOR - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN**

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projektes entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Kostenstelle/Innenauftragsnummer
Hellwagner, Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Institut für Informationstechnologie	SINUS ITEC A7143600012
Horn, Univ.-Prof. DI Dr. Martin Institut für Intelligente Systemtechnologien	E1T1 AB7143300014
Mayr, O. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Institut für Angewandte Informatik	QUASE A71437000028
Rinner, Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme	Stipendien SINUS A71434000045
	SINUS NES A71434000044
Schwarz, Univ.-Prof. DI Dr. Erich Abteilung für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung	Business Models AB7124050003
Strohmeier, Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Institut für Interventionsforschung und Kulturelle Nachhaltigkeit	Allg. IKN / Wien A71662110000
Wall, Univ.-Prof. Dr. Friederike Institut für Unternehmensführung	Artificial Economics 2013 (AE2013) AW7124230001
Wegleitner, Mag. Dr. Klaus-Jürgen Institut für Palliative Care & OrganisationsEthik	Kommunale_Sorgekultur A71663200035

Der Rektor  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Oliver Vitouch

Die Vizerektorin für Forschung  
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

## 92. FORSCHUNGSPREIS FÜR SIMULATION UND MODELLIERUNG 2013 DES LANDES STEIERMARK

Das Land Steiermark möchte durch die Ausschreibung des Forschungspreises für Simulation und Modellierung ein sichtbares Zeichen der besonderen Bedeutung und Anerkennung für hervorragende Forschungsleistungen und Errungenschaften in diesem Themenkreis setzen und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verstärktem Maße zu wissenschaftlichen Leistungen anregen. Aufgrund der Tatsache, dass sowohl die Grundlagenforschung als auch die wirtschaftliche Anwendung sowie die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs von großer Bedeutung sind, möchte das Land Steiermark durch den Forschungspreis für Simulation und Modellierung ausgezeichnete Leistungen in den folgenden drei Kategorien separat auszeichnen.

Kategorie 1: Grundlagenforschung und/oder universitäre Forschung (Preisgeld EUR 8.000,--)

Kategorie 2: Wirtschaftliche Anwendungen (Preisgeld EUR 15.000,--)

Kategorie 3: Nachwuchsförderung (Preisgeld EUR 3.000,--)

Bewerberinnen und Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden. Den Forschungspreis für Simulation und Modellierung können sowohl physische als auch juristische Personen erhalten. Die auszuzeichnende Arbeit bzw. die Bewerberin/der Bewerber muss in einem engen Bezug zur Steiermark stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am 2. Mai 2013.

Kontakt: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Wissenschaft und Forschung, Frau Maria Ladler, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2/1, 8010 Graz, Tel. 0316/877-2003, E-Mail: [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at)

Der vollständige Ausschreibungstext mit Angabe der erforderlichen Bewerbungsvoraussetzungen und -unterlagen ist abrufbar unter:

<http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925538/DE/>

## 93. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

93.1 Am Institut für Germanistik der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt gelangt gem. § 98 UG voraussichtlich mit 1. Oktober 2013 eine

### Universitätsprofessur für germanistische Sprachwissenschaft

im vollen Beschäftigungsausmaß unbefristet zur Besetzung.

#### Aufgabenbereich:

- Vertretung des Faches in seinen Kernbereichen, wobei neben der historischen Perspektivierung sprachwissenschaftlicher Gegenstände soziokulturelle Schwerpunktsetzungen - insbesondere in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Text-, Korpus-, Pragma-, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung - und solche in der Gegenwartssprache erwartet werden
- Forschung und Lehre insbesondere im Rahmen des Studiums der Germanistik gemäß den geltenden Curricula im Bakkalaureats-, Master-, und Lehramtsstudium
- Kooperation mit bestehenden sprachwissenschaftlichen Einheiten der Fakultät für Kulturwissenschaften und des Instituts für Germanistik
- Weiterentwicklung des Fachbereiches im Rahmen des Gesamtprofils des Instituts sowie Mitbetreuung und selbstständiger Aufbau von Kooperationsprogrammen
- Mitwirkung an administrativ-organisatorischen Aufgaben am Institut sowie am Universitätsmanagement
- Beratung und Betreuung der Studierenden im Fach Sprachwissenschaft

#### Voraussetzungen:

- Facheinschlägige Habilitation oder nachgewiesene gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Hervorragende Publikationen gemäß Aufgabenbereich der Professur unter Berücksichtigung neuer Forschungsansätze
- Nachgewiesene universitäre Lehrerfahrung sowie hochschuldidaktische Kompetenzen
- Internationale Vortragstätigkeit
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

#### Erwartet wird:

- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Profilbildung am Institut
- Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation in der Fakultät

#### Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Forschungsk Kooperation
- Erfahrungen im Bereich Projektentwicklung und Einwerbung von Drittmitteln sowie Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation
- Erfahrungen im Bereich internationaler Kooperation
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming

Von der zukünftigen Professorin / vom zukünftigen Professor wird erwartet, dass sie/er den Arbeitsmittelpunkt an die Universität Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-KV) beträgt derzeit € 64.000,- brutto jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (siehe hierzu <http://bit.ly/Hauptteil>) sowie allfälligen ergänzenden Anhängen, richten Sie bitte bis spätestens 1. April 2013 per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau

Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at) sowie [bv\\_sprachwiss@aau.at](mailto:bv_sprachwiss@aau.at)). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die/den Vorsitzende/n der Berufungskommission: [sabine.seelbach@aau.at](mailto:sabine.seelbach@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 93.2 Am Institut für Psychologie der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Alpen-Adria- Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG eine

### Universitätsprofessur für Sozialpsychologie

ehest möglich zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%, die Anstellung ist zunächst auf 5 Jahre befristet.

#### Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Vertretung des Faches Sozialpsychologie in Forschung und Lehre,
- Abhaltung von Grund- und Speziallehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudien Psychologie sowie Mitwirkung im Doktoratsstudium,
- Betreuung von Abschlussarbeiten und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- die Mitwirkung an administrativ-organisatorischen Aufgaben am Institut unter Einschluss der Curricularentwicklung und der mit Evaluationsverfahren verbundenen Tätigkeit.

#### Voraussetzungen:

- Studienabschluss in Psychologie sowie facheinschlägige Habilitation oder gleich zu wertende wissenschaftliche Leistungen,
- Hervorragende Forschungsqualifikation für das Fach Sozialpsychologie, nachgewiesen durch Publikationen in international rezipierten Fachzeitschriften,
- Universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz,
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit.

#### Erwünscht sind:

- Forschungsschwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: soziale Vorurteile und soziale Diskriminierung, Kulturpsychologie, Politische Psychologie, Wertvorstellungen und Moral, soziale Kognition, ökologische Psychologie, analytische Sozialpsychologie,
- Erfahrung in der Akquisition und in der Leitung von Drittmittelprojekten,
- Internationale Vernetzung mit einschlägigen wissenschaftlichen Vereinigungen und Organisationen,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur intra- und interdisziplinären Kooperation in Anwendungsgebieten der Sozialpsychologie,
- Kompetenz im Gender Mainstreaming.

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin bzw. der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestgehalt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-KV) beträgt derzeit € 64.000,- brutto jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (siehe hierzu <http://bit.ly/Hauptteil>), Ihren drei wichtigsten Publikationen in elektronischer Form und einem einseitigen Forschungsexposé sowie allfälligen ergänzenden Anhängen, richten Sie bitte bis spätestens 27.3.2012 per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Sabine Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at) sowie [bv\\_sozpsych@aau.at](mailto:bv_sozpsych@aau.at)). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die/den Vorsitzende/n der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Judith Glück ([judith.glueck@aau.at](mailto:judith.glueck@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 93.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Senior Scientist**  
**(Wissenschaftliche Angestellte/Wissenschaftlicher Angestellter mit Doktorat)**

am Institut für Finanzmanagement, Abteilung Finance and Accounting, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Basis Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 (14 x jährlich), befristet auf 6 Jahre. Voraussichtlicher Beginn des Anstellungsverhältnisses ist der 01.04.2013.

**Aufgabenbereich:**

- Selbstständige Forschung und wissenschaftliche Weiterqualifikation im Bereich Finance and Accounting
- Mitarbeit bei Forschungs- und Lehrvorhaben der Organisationseinheit, insbesondere im Bereich Finance and Accounting
- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstätigkeit
- Betreuung von Studierenden
- Wahrnehmung von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung
- Konzeption, Umsetzung und Koordination von Projekten und Veranstaltungen

Im Rahmen der o.a. Aufgaben besteht die Möglichkeit, an einer facheinschlägigen Habilitation zu arbeiten.

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Doktorats-Studium im Fachbereich Corporate Finance an einer inländischen oder ausländischen Universität
- Ausgewiesene Fachkenntnisse in den Bereichen Corporate Finance einschließlich der Finanz- und Unternehmensanalyse
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen
- Facheinschlägige universitäre Lehrerfahrung
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

**Erwünscht sind:**

- Internationale Erfahrung
- Interdisziplinäre Forschungsansätze im weiteren Bereich der Betrieblichen Finanzwirtschaft (insbesondere in den Bereichen Accounting und Taxation)
- Kenntnisse des universitären Forschungs- und Verwaltungsbetriebes
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Kommunikationsfähigkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **13. März 2013** unter der **Kennung 111/13** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 93.4 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin/Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter mit Doktorat  
im Drittmittelbereich**

an der Abteilung für Erwachsenen- und Berufsbildung, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, Fakultät für Kulturwissenschaft, im Beschäftigungsausmaß von 50% (Basis Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.690,90 brutto (14x jährlich). Die Stelle ist mit 1. April 2013 zu besetzen. Option in ein unbefristetes Vertragsverhältnis möglich.

**Aufgabenbereich:**

- Mitwirkung an Lehr- und Forschungsarbeiten der Abteilung
- Bearbeitung von Projekten, auch mit KooperationspartnerInnen
- Mitarbeit bei forschungsbezogenen organisatorischen und administrativen Aufgaben der Abteilung
- Mitwirkung an Konzeption, Koordination und Umsetzung von Forschungsprojekten, Universitätslehrgängen und Veranstaltungen (Konferenzen, Gastvorträge etc.)

**Voraussetzungen für die Einstellung:**

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Philosophie im Fach Pädagogik
- Fachkenntnisse in den Bereichen Erwachsenen- und Berufsbildung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung bei der Organisation von Veranstaltungen sowie bei der Konzeption, Administration und Umsetzung von Forschungsprojekten
- Lehrerfahrung in tertiären Bildungseinrichtungen

**Erwünscht sind:**

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Engagement
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **13. März 2013** unter der **Kennung 148/13** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 93.5 Die Alpen-Adria Universität Klagenfurt schreibt gemäß §107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende zwei Stellen zur Besetzung aus:

**Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten für Informatik**

in der Gruppe Software Engineering (**Prof. Dr. Martin Pinzger**) am Institut für Informatik-Systeme, Fakultät für Technische Wissenschaften. Das Beschäftigungsausmaß der Stellen beträgt je 100 % (Basis KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.532,- brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn der auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisse ist der 1. Juli 2013.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrarbeiten der Gruppe Software Engineering
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel einer Promotion innerhalb der Vertragslaufzeit
- Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts

Die Gruppe Software Engineering beschäftigt sich mit der Lehre und Forschung von Methoden, Techniken und Tools zur Verbesserung der Entwicklung und Evolution von Software Systemen hinsichtlich ihrer Qualität und Kosten. Die aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Software Evolution Analysis, Program Understanding, Software Quality Analysis, Software Testing, und Collaborative Software Engineering. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team an der Universität Klagenfurt tätig. Die Gruppe Software Engineering kooperiert mit nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft und Industrie.

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Universität in Informatik/Computer Science
- Fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche
  - Design und Programmierung von Software Systemen
  - Software Wartung und Evolution
  - Software Qualitätssicherung
  - Soziale und kognitive Aspekte von Software Engineering
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Erwünscht** sind:

- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Fachspezifische Auslands- und Praxiserfahrungen
- Lehrerfahrung und didaktische Kompetenz

Diese Stellen dienen der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein fach einschlägiges Doktorat/Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Diplomarbeit, Zeugnisse und Nachweise) bis spätestens **30. April 2013** unter der **Kennung 170/13** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Weitere Informationen zur Gruppe Software Engineering finden sich online auf:

<http://www.uni-klu.ac.at/tewi/inf/isys/sesc>

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Martin Pinzger (email: [m.pinzger@tudelft.nl](mailto:m.pinzger@tudelft.nl)).

- 93.6 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Sportwartin (Sportadministratorin) / Sportwart (Sportadministrator)**

im Bereich des Universitätssportinstituts (USI Nord), Beschäftigungsausmaß 50 % (Vwgr. Ila Uni-KV), vorerst befristet auf ein Jahr mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.



Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 784,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Arbeitsverhältnisses ist **ehestmöglich**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Betreuung, Wartung, Kontrolle, Pflege von 3 Tennisplätzen und 3 Beachvolleyballplätzen
- Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten des gesamten Sportareals
- Mitarbeit bei der Erstellung des Spielplans, beim Spielbetrieb und bei diversen Sportveranstaltungen
- Engagierte und eigenständige Mitarbeit im USI-Team

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse bzw. Praxis
- Kontakt- und Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Handwerkliche Fähigkeiten

**Erwünscht** sind:

- Organisationsfähigkeit und Verlässlichkeit
- EDV-Kenntnisse (Standardanwendungen)
- Sportbezug
- Führerschein

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 13. März 2013** unter der **Kennung 059/2/13** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.